

Pfirsich (Revita)

Sorten

- 'Revita' (*Prunus persica*) – die im Garten vorhandene Sorte
- Breit wachsender Kleinbaum, Endgröße ca. 3–4 m Höhe und 3–4 m Breite
- Frucht: mittelgroß bis groß, gelb-rote Schale, mittelfestes bis saftiges Fruchtfleisch (je nach Quelle weiß oder gelb), süß-pikanter Geschmack, Stein löst sich gut vom Fruchtfleisch
- Selbstfruchtbar, zweiter Baum in der Nähe kann Ertrag zusätzlich steigern
- Wird als robust und wenig anfällig gegenüber der Kräuselkrankheit beworben (siehe Hinweis unten)

Standort & Boden

- Sonniger, windgeschützter Standort bevorzugt (auch halbschattig möglich, dann weniger Blüten/Früchte)
- Lockerer, nährstoffreicher, gut durchlässiger Boden, gerne sandig
- Leichte, gleichmäßige Bodenfeuchte ideal, Staunässe vermeiden

Aussaat & Pflanzung

- Pflanzung als Containerware ganzjährig möglich, bevorzugt Frühjahr oder Herbst
- Pflanzloch großzügig bemessen, Wurzelballen vor dem Einsetzen auflockern
- Im Pflanzjahr und ersten Standjahren regelmäßig wässern, besonders in Trockenphasen

Pflege

- Jährlicher Rückschnitt im zeitigen Frühjahr fördert neue einjährige Fruchttriebe – nur diese tragen reichlich Früchte, daher beim Formschnitt nicht wegschneiden
- Formschnitt idealerweise Frühjahr oder Sommer für kompakte, ästhetische Kronenform
- Regelmäßiges Auslichten empfehlenswert, da stark und robust wachsend
- Winterhärte je nach Quelle unterschiedlich angegeben (ca. –15 °C bis –20/–25 °C) – im Zweifel bei strengem Frost auf Mulch/Vlies-Winterschutz zurückgreifen
- Nur in extremen Trockenphasen zusätzliches Gießwasser nötig, sobald gut eingewurzelt

- Kompostgabe im Herbst/Frühjahr oder organischer Volldünger zur Nährstoffversorgung

Ernte

- Blüte ab März (rosa, früher Insektenanflug)
- Erntereif ab Mitte bis Ende August, teils bis Anfang September

Lagerung

- Begrenzte Lagerfähigkeit – am besten frisch verzehren oder innerhalb weniger Tage verarbeiten
- Gut geeignet für Konfitüre, Kompott oder zum Einwecken

Schädlinge & Krankheiten

- Kräuselkrankheit (*Taphrina deformans*) – 'Revita' gilt als deutlich weniger anfällig, siehe [Kräuselkrankheit \(Pfirsich\)](#); Vorbeugung per Winterspritzung bleibt trotzdem sinnvoll
- Pfirsichblattlaus – bei Befall Nützlinge fördern oder abspritzen
- Monilia-Spitzendürre / Fruchtfäule – befallene Triebe/Früchte großzügig entfernen

Nährwerte

- **Kalorien/Energie (pro 100 g):** ca. 39–42 kcal
- **Wassergehalt:** hoch, ca. 87–89 g
- **Kohlenhydrate:** ca. 9–9,5 g
- **davon Zucker:** überwiegend Frucht- und Traubenzucker
- **Eiweiß:** ca. 0,7–0,9 g
- **Fett:** ca. 0,1–0,3 g
- **Ballaststoffe:** ca. 1,9 g
- **Vitamine:** Vitamin C, außerdem A, B1, B2, B6, E, K
- **Mineralien:** Kalium, Magnesium, Phosphor, etwas Eisen, Zink
- **Sekundäre Pflanzenstoffe:** Beta-Carotin, Anthocyane (antioxidativ)
- **Glykämischer Index:** niedrig (ca. 28–35)

Hinweise / Notizen

- 'Revita' identifiziert per Etikett am Baum im Garten (Foto vom 25.07.2026)

- Wichtiger Abgleich mit der Kräuselkrankheit-Seite: Die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) merkt an, dass sich die als resistent beworbene Sorte 'Revita' in der Praxis nicht als resistent bestätigt hat (Fruchtqualität dort zudem nur als mittel eingestuft) – Handelsangaben zur "hohen Robustheit" also mit Vorsicht genießen und die Winterspritzung trotzdem nicht auslassen
 - Winterspritzung Ende Januar/Anfang Februar als vorsorgliche Maßnahme einplanen, auch wenn die Sorte als weniger anfällig gilt
-

Revision #2

Created 2026-07-25 18:51:47 UTC by dakazanak

Updated 2026-07-25 19:01:19 UTC by dakazanak